

## LAG-Newsletter September 2017

*Aktuelle Informationen über Projekte, Personalia und Veranstaltungen aus der LAG Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.*

---

### **1. Zweite Mitgliederversammlung 2017**

Am 17. Oktober um 19 Uhr lädt die LAG zur zweiten Mitgliederversammlung des Jahres 2017 im Sitzungssaal des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d. Ilm ein. Im Rahmen der Versammlung werden Neuwahlen von Vorstand, Rechnungsprüfern und dem Steuerkreis stattfinden.

### **2. Erster Lenkungsausschuss 2017**

Am 11. September 2017 um 19 Uhr fand der erste Lenkungsausschuss 2017 im Rathaus der Stadt Geisenfeld statt. Dort wurden vom Steuerkreis, dem Entscheidungsgremium der LAG (bestehend aus 21 Mitgliedern) die Projekte für eine mögliche LEADER-Förderung ausgewählt. Drei Projekte wurden vorgestellt:

- **Projekttitle: „Mobilität in der Isarregion und Pfaffenhofen“ (Kooperationsprojekt) mit dem Teilprojekt „Mobilitätskonzept Landkreis Pfaffenhofen mit Feldstudie Rohrbach“**

Projekträger: Landkreis Pfaffenhofen, Projektvorstellung durch: Carmen Glaser, LAG-Geschäftsführerin

Eingebettet in einem Kooperationsprojekt mit den Landkreisen Freising (LAG Mittlere Isarregion) und Neuburg-Schrobenhausen (LAG Altbayerisches Donaumoo) soll ein **Mobilitätskonzept** für den Landkreis Pfaffenhofen in Auftrag gegeben werden, das Handlungsempfehlungen möglichst in Form von kreativen Mobilitätslösungen für die Gemeinden des Landkreises vorsieht.

Die Gemeinde Rohrbach spielt hier eine besondere Rolle, da sie durch die praktische Umsetzung von zwei Pilotprojekten Daten in Form einer Feldstudie erhebt. Geplant ist eine Datenerhebung zu Bedarf und Nutzung von folgenden zwei Mobilitätsprojekten:

- Ein „50-50-Taxi“ soll von Personen ab einem Alter von 65 Jahren gebucht werden können. Die Gemeinde übernimmt die Hälfte des Fahrpreises.

- Zudem wird den Bürgern ein Elektroauto in Form von „Car-Sharing“ über ein freizugängliches Buchungssystem zur Verfügung gestellt.
- **Projekttitle: Kultur- und Kreativwirtschaft, MITEinander – ERFAHRUNGsaustausch – ERFOLGreich**

Projektträger: Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (KUS), Projektvorstellung durch: Beate Laux

Das KUS, welches auch den Bereich Wirtschaftsentwicklung im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm vertritt, möchte als Kooperationsprojekt mit der LAG Altbayerisches Donaumoos (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) und ggf. der LAG Mittlere Isarregion (Landkreis Freising) diverse Angebote zur Förderung der Branche Kultur- und Kreativwirtschaft starten. Dabei werden in den einzelnen Landkreisen unterschiedliche Themen für die Branche bearbeitet und die Erfahrungswerte und Ergebnisse dokumentiert zur Verfügung gestellt. In Ergänzung dazu findet ein regelmäßiger Austausch über Projektstand, Herausforderungen und Erkenntnisse statt um gemeinsam Lösungen zu generieren und an den Erfahrungen der beteiligten LAGs zu konzipieren. Eine konkrete Maßnahme wäre ein gemeinsamer Stammtisch für alle Interessierten aus der Branche, zu der insgesamt elf Teilmärkte gehören. Die Erfahrungswerte, die durch diese Studie gewonnen würden, könnten nützlich sein für andere LAGs und Branchen.



Beate Laux bei der Vorstellung des Kultur- und Kreativprojektes

## Projekttitle: Barfuß-Erlebnispfad (Barfuß-Parkour)

Projektträger: Gemeinde Rohrbach mit der Arbeitsgruppe „Barfuß-Parkour“ der Projektgruppe „Kultur, Freizeit, Vereine, Tourismus“, Projektvorstellung durch: Horst Rückert

Einleitende Worte zum dritten Projekt kamen vom Rohrbacher Bürgermeister Peter Keck, der betonte dass dieses allein durch ehrenamtliches Engagement der Rohrbacher Bürger vorangebracht wurde. Man habe sich nun, nachdem das Projekt beim Lenkungsausschuss am 13. Juli 2016 vorgestellt im Ranking relativ weit hinten gelandet war, stärker auf den gesundheitlichen Aspekt konzentriert.



Peter Keck engagiert sich für den Barfuß-Erlebnispfad in Rohrbach

Der **Barfuß-Erlebnispfad (Barfußparkour)** wurde dem Lenkungsausschuss von Horst Rückert vorgestellt. Dieser soll am Ortsrand von Rohrbach entstehen – ca. 500 m lang, bestückt mit Stationen mit unterschiedlichen Untergründen. Durch verschiedene natürlich Untergründe wie Sand, Kies, Steine, Split, Hack-schnitzel, Mulch, Moos, Baumstämme, Hopfenreben soll Natur erlebbar gemacht und ein Angebot zur Gesundheitsförderung geschaffen werden. Horst Rückert be-tonte wie förderlich das Barfusslaufen für die Gesundheit sei und dass dieser Ef-fekt bei einem 500m langen Barfusspfad größer sei als bei den oftmals wesent-lich kürzeren Barfußpfaden. 200m vom geplanten Barfußpfad entfernt, befindet sich ein Parkplatz. Zudem könnten der örtliche Kindergarten und die Schule den Barfuß-Parkour fußläufig auf verkehrsfreien Wegen erreichen.

Der Steuerkreis stimmte über die drei Projekte ab, wobei alle die erforderliche Gesamtpunktzahl erhielten.

### 3. Auftaktveranstaltung Projekt HopfeNO<sup>3</sup>

Am 12. September 2017 fand die Auftaktveranstaltung zum Projekt HopfeNO<sup>3</sup> im Steinbacher Hopfenhaus statt. Projektträger ist der Zweckverband Wasserversorgung Hallertau. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kooperation zwischen der LAG Pfaffenhofen a.d. Ilm und der LAG Kehlheim. Bei dem Projekt geht es darum, durch ein Analyseverfahren Hotspots von nitratbelasteten Gewässern, verursacht durch den Hopfenanbau, z.B. in Hopfenbewässerungsbrunnen zu messen. Die Ergebnisse sollen in Form von Bildungsarbeit dazu beitragen, einen grundwasserschonenderen Hopfenanbau zu fördern.



Staatsminister Brunner war Ehrengast bei der Eröffnungsfeier des HopfeNO<sup>3</sup>-Projektes